

4. Szene: Der Weg ans Kreuz

nach Möglichkeit alles im gleichen Bühnenbild, aber an diversen Orten auf der Bühne zu spielen (Licht und Schatten, kurze Unterbrüche)

a) Gethsemane (Jesus und die Jünger sitzen im Obstgarten)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Bühne: ein paar Steinbrocken stehen herum am linken Bühnenrand. Jesus und die Jünger kommen den Gang runter...es ist kalt, sie frösteln leicht...gehen zu den Steinen (links auf der Treppe und oben Rand Bühne)... Jesus oben auf der Bühne Richtung Jünger.	Sucher schwach auf Gruppe Licht Nacht, kalt Bild: Garten Gethsemane (möglichst Nachtaufnahme !)	Windgeräusche Mic Jesus und Petrus	• Sitzkissen evtl. mit grauen / braunen Tüchern (Stein) überdeckt

Jesus:

I dere Nacht wärdet dihr alli a mir aafa zwyfle.

Petrus:

O wen alli zwyfle, i tue's sicher nid!

Jesus:

Lueg, Petrus, i mues der säge: Hütt znacht, no bevor der Güggel chräät, tuesch du drümal abschtryte, dass du mi kennsch.

Petrus:

O wen i mit dir zäme müessti stärke, tät i di ganz sicher nie verla.

Jesus:

I bi gränzelos truurig. Ja, i ha Angscht, will i mues stärke ... I wett gärn e chli dert übere für ga z bätte. Blybet hie u bättet ou, u löt mi nid im Stich.

Instrumental-Version von „s Bild“ untermalt sanft und eher leise die 3 Gebete Jesu:
(noch ohne Trommeln, eventuell nur Keyboard und Bass)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Jesus entfernt sich nach rechts hinten, Blick schräg Richtung weisse Wand. Jünger machen's sich gemütlich und schlafen ein. Die Musik klingt leise aus...Jesus betet...	Sucher auf Jesus	Windgeräusche lassen, evtl. sogar noch kälter werden lassen. Musik spielt in den Wind.	

(Jesus entfernt sich ein paar Schritte, fällt zu Boden und betet)

Jesus: My Vatter, we's müglech isch, so la doch das schwäre Lyde a mir verbyga!
Aber nid, win i's wott, nei, wi du's wosch!

(Jesus kommt zurück und findet seine Jünger schlafend)

Jesus zu Petrus:

Petrus, syt dihr nid emal imstand, en einzigi Stund mit mir zäme wach z blybe?
Syt wach und bättet, dass der nid versäget, we's jitz de drufabchunt!

(Jesus entfernt sich zum zweiten Mal)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Musik erklingt wieder leise im Wind. Jesus entfernt sich nach rechts hinten, Blick schräg Richtung weisse Wand und betet. Jünger machen's sich gemütlich und schlafen	Sucher auf Jesus	Windgeräusche lassen, evtl. sogar noch kälter werden lassen. Musik spielt in	

mit der Zeit wieder ein. Die Musik klingt leise aus...Jesus betet...		den Wind.	
---	--	-----------	--

Jesus:

My Vatter, we dä Bächer nid cha verbyga, ohni dass i ne trinke, so söll dy Wille gscheh!

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Musik erklingt wieder leise im Wind. Jesus erhebt und läuft zu den schlafenden Jünger zurück. Er lässt sie schlafen (ist traurig darüber) und geht wieder zurück zu seinem Gebetsplatz. Jesus betet weiter. Die Musik klingt leise aus...Jesus betet...	Sucher auf Jesus	Windgeräusche lassen, evtl. sogar noch kälter werden lassen. Musik spielt in den Wind.	

(Jesus kommt zurück und findet seine Jünger wieder schlafend. Er lässt sie und entfernt sich zum dritten Mal)

Jesus:

My Vatter, we dä Bächer nid cha verbyga, ohni dass i ne trinke, so söll dy Wille gscheh!

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Musik erklingt wieder leise im Wind. Jesus erhebt sich gestärkt vom Gebet und läuft zu den schlafenden Jünger zurück. Die Musik klingt leise aus...	Sucher auf Jesus	Windgeräusche lassen, evtl. sogar noch kälter werden lassen. Musik spielt in den Wind.	

(Musik endet, Jesus kommt zurück. Seine Jünger schlafen immer noch)

Jesus:

Dihr schlafet geng no? ... Es tuet's jitz! ... Stöht uuf! ... Der Ougeblick isch cho, wo der Mönschesohn de Sünder a ds Mässer gliferet wird.

Lueget, dä wo mi usliferet, chunt grad.

(Judas kommt mit einer **Gruppe** Leute, welche mit Schwertern, Knüppeln und Stecken bewaffnet sind. Judas geht auf Jesus zu. **Leute dieser Gruppe** könnten bei der Verleugnung des Petrus herum stehen, ums Feuer hocken und vor allem bei der Pilatus-Szene, ergänzt durch weitere Leute, das schreiende Volk bilden)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Beim Stichwort „Dr Ougeblick isch cho.“ Q läuft die Gruppe Judas, Priester und Soldaten den Gang hoch. Ketten klirren. Gruppe läuft rechts zur Bühne, Soldaten bleiben unten, Judas läuft zu Jesus		Evtl. Kettengerassel ...lieber echt Judas braucht Mic	Strick, Ketten, Waffen (Schwerter und Stecken, Fackeln (nicht angezündet), auch Petrus braucht Schwert(chen)

Judas:

Grüessdi, Rabbi! (gibt Jesus einen Kuss auf die Backe)

Jesus:

Judas, mit emene Müntschi tuesch du der Mönschesohn verrate?

Petrus:

Herr, sölle mir mit em Schwärt dryschla?

(Schon schlägt Petrus wild um sich. Ein kurzes Handgemenge entsteht zwischen den Gesandten des Hohepriesters und den Jüngern Jesu)

Jesus:

Höret uuf, es tuet's! Oder meinet dihr öppe, i chönnti my Vatter nid bitte, und de tät er mer es ganzes Heer vo Ängle schicke, für mi z befreie (folgendes sagt Jesus mit Blick zum Publikum) aber de gäbs kei Erlösig u ke Hoffnig für d Mönschheit.

(Alle Jünger fliehen. Jesus wird festgenommen und zum Hohen Rat geführt)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Jünger fliehen in alle Richtungen; Petrus nach hinter der Bühne, da er für die nächste Szene benötigt wird. Jesus wird durch den Gang abgeführt. 1 Soldat muss schnell Aussen rum durch die Notausgangstüre wieder rein für die nächste Szene	Sucher verfolgt Jesus ...oder bleibt vorne und erlischt nach der Weggang der Soldaten (erst wenn sie aus der Türe sind) langsam – es bleibt eine Leere		

Instrumental-Version von „s Bild“, diesmal auch mit Querflöte und Trommelschlägen

b) Verleugnung des Petrus

(im Hof des Hohepriesters sitzen Petrus und andere um ein Feuer. Leute aus der obigen **Gruppe** halten sich im Hintergrund für die nächste Szene bereit)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Alle sitzen um Feuer, jemand schlendert zum Feuer und wärmt sich. Ein Soldat steht noch im Hintergrund, kommt aber dann auch dazu	Bläulich kalt Bild: Hinterhof, Nachtbild (?)	Windgeräusche Knisterndes Feuer	<ul style="list-style-type: none"> • Feuer (von Täufergemd.) • Stromkabel

Magd: (zeigt auf Petrus)

Dä da isch ömel ou mit däm Jesus vo Nazaret zäme gsi!

Petrus:

I ha kei Ahnig, vo was du redsch! (Petrus rutscht etwas zurück)

eine andere Magd:

Doch, doch! Du bisch eine vo syne Jünger!

Petrus:

I kenne dä Mönsch überhaupt nüüt! (Petrus steht auf und geht einen Schritt zurück)

ein Knecht:

Ganz sicher, du ghörsch ou zu dene. Dy Dialäkt zeigt's ganz dütlech!

Petrus:

I schwöre's bi Gott: I kenne dä Mönsch nüüt!

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Petrus wird heftig			

(ab Tonträger: ein krähender Hahn.

Petrus entfernt sich und weint verzweifelt)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Petrus zuckt zusammen kommt hörend an den Rand der Bühne. Geht in sich...und singt das Lied		Krähender Hahn	Tongeräusch Hahn

Lied: 6. am Änd (Petrus und Chor; zuerst Vorspiel GMaj7 / DMaj7)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Perus verschwindet langsam, völlig geknickt nach Hinten die Bühne.	Langsam aus		

c) Die Oberpriester, die Ratsherren und die Schriftgelehrten bringen Jesus zu Pilatus

(Sie stehen mit dem gefesselten Jesus da. Die oben erwähnte **Gruppe** von Leuten ist auch anwesend)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Pilatus sitzt auf dem Thron (rechts schräg), Soldaten links und rechts, zusätzlich links und rechts vor der Bühne...evtl. sogar unter den Stufen (Sicht auf Bühne freier, mehr Macht).	Bild: Amtstube	Mic für Pilatus und Jesus, Wander Mic für Rest	<ul style="list-style-type: none"> • Thron mit Sitzkissen und Tuch rot (purpurn) • Wasserschale und Handtuch •

Schriftgelehrter:

Das isch ungloublech! Bhauptet dä Kärl, är syg Chrischtus, der Sohn vom höchschte Gott!

Hohepriester Kaiphas:

Das isch puuri Gottesläschterig! Und e Gottesläschterer darf nid am Läbe blybe!

Ratsherr:

Jawohl, er het der Tod verdient! (hat Jesus bisher gehalten und stösst ihn nun vor sich her. Sie bringen ihn vor Pilatus, welcher auf einem thronähnlichen Stuhl sitzt)

Pilatus:

Was isch de jitz scho wider?!

Kaiphas:

Mir bringe dir da der gröscht Galööri, wo bi üs umelouft. Er verführt üses Volk und haltet's ab, em Cheiser Stüüre z zale, und er seit, er sygi der Chrischtus, der Chünig.

Pilatus:

Wartet dusse. I wett gärn eleini mit ihm rede (er winkt Jesus näher zu sich, die andern ziehen sich etwas zurück. Weitere Leute stossen für den weiteren Verlauf der Szene dazu)

Pilatus zu Jesus: (Pilatusj geht vom Thron runter, bemustert Jesus und nickt von unten nach oben Jesus zu...)

Bisch du der Chünig vo de Jude?

Jesus Nach Kunstpause...:

Ja, i bi's.

Pilatus:

Säg mir, was hesch verboche?

Jesus:

Mys Chünigrych isch nid eis vo däre Wält. We mys Chünigrych zu däre Wält ghörti, de hätte myni Lüt für mi kämpft, für dass i nid de Jude usgliferet werde. Aber mys Chünigrych isch jitz äbe nid vo hie.

Pilatus: Spötisch

De bisch also doch e Chünig?

Jesus:

Ja. I bi derfür gebore worde und i d Wält cho, dass i für d Wahrheit ystah.
Jede, wo us der Wahrheit chunt, lost uf my Stimm.

Pilatus: mehr zu sich selber als zu Jesus, Armbewegung mit Blick ins Publikum

Wahrheit – was isch das scho?

Pilatus geht etwas zum Rand und ruft:

Chömet da häre! (die inzwischen zu einer Volksmenge angewachsene Gruppe tritt herzu)
Dihr heit mir dä Mönsch da häregfüert und ne verchlagt, er wiegli ds Volk uuf.
I ha nen usfragt und i ha nüüt vo däm gfunde, wo dihr ihm vorwärfet.
I la ne la uspöitsche und de gibe ne frei.

Kaiphas:

Furt mit ihm, gib is derfür der Barabbas frei!

Volk schreit: Chor macht kräftig mit. Am Besten geht's, wenn eine Person anführt.

Barabbas! Barabbas! Barabbas!

Pilatus: erhebt seine Hand (Volk schweigt)

Was het er de eigetlech Böses aagstellt?

I ha nüüt gfunde, wo me ne destwäge sötti zum Tod verurteile!

Kaiphas:

Mir hei es Gsetz, und nach däm Gsetz het er der Tod verdient,
will er sich sälber zum Sohn vo Gott gmacht het.

Pilatus:

Dumms Züüg! I la ne la uspöitsche und de gibe ne frei.

Volk schreit:

Furt mit ihm! Furt mit ihm! Furt, furt, furt mit ihm!

Pilatus:

Aber was het er de verbroche?

Volk schreit:

A ds Chrüz mit ihm, a ds Chrüz mit ihm, Chrüz, Chrüz, Chrüz mit ihm!

Furt mit ihm! Furt mit ihm! Furt, furt, furt mit ihm!

A ds Chrüz mit ihm, a ds Chrüz mit ihm, Chrüz, Chrüz, Chrüz mit ihm!

Pilatus:

Also guet.

(zu den Dienern): Bringet mir Wasser! (er wäscht seine Hände in der Schüssel)

(halb zum Publikum): I bi de nid dschuld am Bluet vo däm da. **Dih**r heit's welle!

Pilatus zu den Soldaten:

So göht u tüet ne chrüzige!

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Pilatus entfernt sich. Die beiden Soldaten übernehmen die Wache von Jesus links und rechts. 2 weitere Soldaten stehen vorne am Bühnenrand. Die Priester stehen etwas abseits und auch die anderen Zuschauer. Jesus kniet während dem Lied.	Licht wird kälter Geht ins rot.		•

Lied: 7. Unschuldig

(Pilatus und seine Diener gehen. Die Juden treten etwas zurück und beobachten das Weitere)

d) Jesus wird gchrüziget

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Trommelwirbel Das Volk (Chor) lässt sich mitreisen und wird selber immer aggressiver. Wieder am besten steuerbar mit einer Person, die den Takt angibt und das Volk mitreisst.	Ganze Szene in rot Gegen Schluss der Kreuzigung wird das Licht kälter (etwas blau)	Mic bei den Soldaten Geräusche: Wind wird zu Sturm, Gewitter zieht auf	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Peitsche • Dornenkrone • Purpurn Mantel

Hintergrund:

Soldaten arbeiten im Auftrag der römischen Besatzungsmacht. Sie sollen die unterdrückte Bevölkerung von Jerusalem beaufsichtigen und darüber wachen, dass alle Vorgaben eingehalten werden. Die Juden fürchten und verachten die Soldaten.

Persönlichkeit der Soldaten:

- Sie sind genervt über aufständige Juden, die ihnen Ärger bereiten.
- Sie sind gehorsam, gestresst, frustriert, stehen unter Druck ihrer Vorgesetzten.
- Sie sind gelangweilt, unterbeschäftigt, wollen ihren Spass haben (→Hip-Hop-Band mit „Solos“, anschliessen Feedback der Kollegen)
- Sie sind aggressiv, lassen ihre Wut an Schwächeren aus, heizen sich gegenseitig auf, steigern sich in Hass hinein
- Sie sind „ganze Kerle“, männlich, zeigen Imponiergehabe
- Sie sind Mitläufer, stehen unter Gruppendruck, wollen ihren Kollegen gegenüber cool dastehen, lassen sich zu Aktionen hinreissen

Einstieg:

- Trommelwirbel kurz
- Ein Soldat bei Jesus winkt seine beiden Kollegen von unter der Bühne heran
- Trommelwirbel
- Sie treten als starke Gruppe auf, sie heizen sich gegenseitig an, sie markieren ihre Männlichkeit
- Vorfreude auf den kommenden Spass mit dem jüdischen Spinner

Soldat 1:

Also chumm, du Chünig!

Jitz wärde mir dir zeige, wär z Israel z befäle het!

Phase 1:

- Soldat 1 bringt ein eher harmloses „Solo“ (Kleidung aus, Mantel an, Dornenkrone, Stock in die Hand, dumme Sprüche ...)
- Kollegen schauen belustigt zu und geben anschliessend positive Feedbacks. Gratulieren mit Schulterklopfen, speziellem Hand-Shaking ...
- Zu Jesus: Lachen, Pfeifen, Nachäffen ...

Phase 2:

- Soldat 2 bringt härteres Solo (Bespuken, Anpöbeln, Anrempeln, „Klaps“ auf den Hinterkopf ...)
- Kollegen schauen hämisch grinsend zu und geben anschliessend positive Feedbacks. Gratulieren mit Schulterklopfen, speziellem Hand-Shaking ...
- Zu Jesus: Grölen, Verhöhnern, Beschimpfen ...

Soldaten knien vor Jesus nieder:

Gogrüessdi, Judechünig!

Gogrüessdi, Judechünig!

Phase 3:

- Soldat 3 bringt hartes Solo und steigert sich in Aggression hinein (Stock entreissen, Schlagen auf den Kopf → Jesus bricht zusammen, Schlagen auf den Körper, in die Seite treten)
- Kollegen schauen erst angespannt zu, dann feuern sie ihn lautstark an („Hey, hey, hey!!!“)

Abgang:

- Soldat 3 winkt seine Kollegen, sie zerrren Jesus vom Boden hoch (Mantel aus!).

Soldat 3:

So, wie füelsch di jitz? Het's sech glohnt, der gross Chünig wölle z spile?

- Soldat holt Balken und legen ihn Jesus auf die Schulter.
- Die Soldaten laufen mit Jesus ein par Schritte auf den Bühnenrand zu und machen vordran kehrt um.
- Dies ist das Einsatzzeichen für den Chor (Volk) der sich nun dem Zug anschliesst und wie ein Vorhang nun hinter den Soldaten und Jesus zumacht

Volk:

Chrützig / Chrütiget ihn / machet ne fertig / wäg mit ihm / zeigets ihm / az Chrütz

- Das Volk muss die Agression spüren und in dieser Kraft skandalieren
- Am hinteren Bühnenrand duckt sich Jesus.
- Ein Soldat schlägt mit einem schweren Hammer (Fäustel) kurz hintereinander jeweils 2-3 mal auf einen der 3 100er Nägel (die 3 Nägel stecken schon vorbereitet in einem kurzen Balkenstück).
- Jesus schreit jeweil kurz und heftig auf vor Schmerz
- Es werden Bilder von Wegkreuz als Hintergrund eingeblendet. Plus Bilder vom Leiden in der Welt (Darstellung von Jesaja 58)
- Das Volk verstummt nun
- Nach dem 3ten Nagel beginnt nun die Musik leise. Die Geräuschkulisse ist runter zu fahren. Jesus verschwindet ungesehen hinter der Bühne
- Das Volk verzieht sich wieder in den Chor
- Die Soldaten gehen auch
- Die Bühne ist leer. Lichtspiel

Instrumental-Version von „s Bild“ (bis zum Chorlied, anfangs leise, dann u.a. mit Querflöte und Trommeln)

Nahtloser Übergang zum Lied mit dem Dur-Intro:

Lied: 8. s Bild

(während des Liedes auf der Leinwand eine kurze Diafolge über das Kreuz.

Verbunden durch die Takteinschübe / D / D / dm / dm / folgt als Übergang zur 5. Szene nochmals der 1. Teil der Instrumentalversion von „s Bild“)